Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.



John Bytheway:	00:00:04	Hallo zusammen und willkommen bei followHIM. Heute präsentieren wir eine unserer „Voices of the Restoration"-Folgen, was bedeutet, dass wir einen unserer Favoriten, Dr. Gerrit Dirkmaat, bei uns haben, und Hank, mir gefällt der Titel dieser Folge sehr gut: „Spirituelle Manifestationen und der Kirtland-Tempel". Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie diesen Titel?
Hank Smith:	00:00:24	Nun, zunächst einmal lieben wir es, Gerrit hier zu haben. Wir lieben es. Du und ich strahlen, wenn Gerrit sich ins Studio setzt. John, ich habe einige Zeit im Kirtland-Tempel verbracht, genau wie ihr beide. Man sitzt draußen und schaut ihn euch einfach an. Man beginnt, ich weiß nicht, ob ihr das schon mal gemacht habt, aber man versucht sich vorzustellen, wie dieses Gebäude umgeben von unbefestigten Straßen, diese Heiligen, diese verarmten Heilige, und hier bauen sie das, und für sie ist es etwas Großartiges. Für uns sieht es nicht wie unsere Tempel aus.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:01:01	Das muss einer der kleinen Tempel gewesen sein.
John Bytheway:	00:01:03	Das war ein Mini-Tempel. Ja.
Hank Smith:	00:01:06	Da er immer noch steht, bin ich mir sicher, dass Sie beide schon einmal die Innenbesichtigung gemacht haben, bei der man nach unten geht und sich das Fundament ansieht Fundament anschauen und sich fragen, wie dieses Ding noch stehen kann? Man geht Dort herrscht eine besondere Atmosphäre, und noch bevor die Kirche das Gebäude kaufte , hatte ich dieses wunderbare Gefühl, als ich durch diesen Tempel spürte, das Gefühl für den Geist dieser Menschen. Ich freue mich darauf, , heute von Gerrit zu lernen und es mehr zum Leben zu erwecken. Sie zum Leben erwecken.
John Bytheway:	00:01:38	Da die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nun die Obhut darüber hat, ist sie stets sehr darauf bedacht, der Gemeinschaft Christi dafür zu danken, dass sie sich so gut darum gekümmert hat. Ich werde Das Gleiche gilt für dich, Hank. Ich ging dort hin, bevor unsere Kirche es erworben hat. Ich habe genauso empfunden, wenn ich daran dachte, was dort passiert ist . War es nicht eines der größten Gebäude in ganz Ohio, als

? Ich bin gespannt darauf, von Gerrit mehr darüber zu erfahren. Gerrit, was können Sie uns über dieses Gebäude erzählen?

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:02:11

Wo fängt man beim Kirtland-Tempel an? Ich meine, darüber zu sprechen ist das bisher bedeutendste Ereignis für die Kirche.
Es gibt so viele Menschen, die über ihre Erfahrungen berichten werden,
nicht nur in der Opfergabe, im Aufbau und in der Bezahlung
, sondern auch in den Manifestationen, die
vor und nach seiner Einweihung stattfinden. Ich meine, wir
gibt Menschen, die auch Jahre nach der Einweihung noch
Tempel machen. In der Zeit, als die
die Heiligen aus Kirtland vertrieben werden, gibt es Menschen, die
spirituelle Manifestationen und wundersame Visionen haben, die
bis zum Bau des Tempels, und dann haben Sie natürlich
sie in der Einweihung selbst. Was das Gebäude als Wunderwerk angeht,
gibt es wirklich fast nichts Vergleichbares. Ich möchte
den Nauvoo-Tempel herabsetzen und sagen: Mann, der war doch nichts.

00:03:13

Sprechen wir einfach über den Kirtland- oder den Salt-Lake-Tempel. Ich meine, es gab spirituelle Manifestationen in vielen der frühen Tempel.
die geweiht waren, aber Mann, der Kirtland-Tempel scheint fast
wie ein Kanal zur anderen Seite, zum Reich unseres Vaters.
Die Himmel können fast nicht durch den Schleier zurückgehalten werden, der
und Engel erscheinen, Menschen sprechen in Zungen,
in Zungen singen, Menschen, die Erleuchtungen sehen, Menschen, die Visionen sehen, der Erlöser erscheint. Natürlich wissen wir von einigen
anderen großen Visionen, die Joseph dort hatte. Es ist ein unglaublich
bemerkenswerter Ort, wenn man einen Ort auswählen müsste, an dem man
Ich könnte gehen und sagen: Wohin könnte ich gehen? Wohin, wo es
mehr geistige Manifestationen stattgefunden haben als an jedem anderen uns bekannten Ort.
Das wäre der Kirtland-Tempel und überall dort, wo Wilfred Woodruff
an diesem Abend ist. Er hat den ganzen Tag über Engel zu Besuch, wo auch immer Wilfred
Woodruff ist, wahrscheinlich gibt es auch dort eine weitere Vision. Aber für den
Kirtland-Tempel ist es ein unglaublich heiliger Ort, der mit dem
Reich des Himmels verbunden ist, und man hat fast das Gefühl, dass, egal wie
Seit vielen Jahrtausenden warten die Menschen darauf, dass diese Schlüssel
der Erde zurückgegeben werden. Diese Erwartung treibt einige der spirituellen Manifestationen, die dort stattfinden.

John Bytheway: 00:04:53

Wenn wir an die Hintergrundgeschichte denken, über die wir dieses Jahr gesprochen haben, dass der Herr so
darauf bedacht war, dass sie ihn bauen, und sie
sie erneut daran erinnern musste, den Tempel zu bauen, dann sieht man,
fertig waren, dann versteht man, ja, ich kann verstehen, warum wir
Tu das. Was hat er gesagt? Du gehst in
Mittag in der Dunkelheit, weil du das nicht gebaut hast? Es scheint
, als wäre er so darauf bedacht, diese Manifestationen zu senden. Eine der
Dinge, die ich einfach liebe, ist, dass so viele verschiedene Menschen
Dinge gesehen haben. Ich weiß nicht, wie viele bei der Einweihung dabei waren.

Wenn man dort ist, scheint es, als könnte man nicht so viele Menschen dort hineinquetschen, aber was sagen sie? Wie viele saßen dort?

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:05:36

Sie behaupten, es seien 900 bis 1000, was ihrer Meinung nach so viele sind, wie bequem möglich sind. Nun haben wir sehr unterschiedliche Definitionen von Komfort. Außerdem zelte ich nicht. Ich meine, das sind die beiden.

John Bytheway: 00:05:53

Ja.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:05:54

Es scheint fast unmöglich, so viele Menschen dazwischen zu quetschen. Joseph berichtet in seinem Tagebuch, dass über 500 Menschen draußen stehen und darauf warten, hineingelassen zu werden, bevor es losgeht. Also, sie tauchen morgens auf, und draußen stehen 500 Leute. Es ist, als würde Hank Smith eine Feuerrede halten. Ihre Leute stehen Schlange. Sie sind bereit, Teil dieser heiligen Erfahrung zu sein. Sie weisen Leute ab. Sie sagen den Leuten, die keinen Platz mehr finden, , dass sie zur Schule gehen sollen, wo und dort ihre eigene Versammlung abhalten werden. während der Einweihung. Offensichtlich übertragen sie nicht mit einem Videomonitor übertragen, was gerade passiert. Nun, es sind so viele Menschen, dass das Schulhaus überfüllt ist. Also Überlauf überläuft und die Menschen können nicht einmal in die zweite Versammlung, die nicht einmal im Tempel stattfindet. Das ist nicht einmal Teil der Weihung. Das spiegelt nur den Wunsch wider, diese Heiligen als Teil dessen zu betrachten, was sie alle als unglaubliches Erfahrung. In Anbetracht all dieser Manifestationen möchte ich Ihnen etwas von jemandem mitteilen, der kein Mitglied der Kirche ist. Ich dachte, das wäre der beste Einstieg. Wir alle haben all diese großartigen, kraftvollen spirituellen Erfahrungen. Lasst uns über jemanden sprechen, der die Kirche hasst. Ich habe das Gefühl, dass es genau das ist, was Ihr habt das von mir erwartet.

00:07:38

Der Grund, warum ich das erzähle, ist, dass sicherlich einige der Erlebnisse im Kirtland-Tempel gemacht werden, werden später von den Menschen erzählt. Man nicht von jedem Teilnehmer der Tempelweihung in Kirtland Tempelweihe. Tatsächlich gibt es von fast niemandem ein Tagebuch , weil sie, wie ich, kein Tagebuch führen. Viele der Aussagen, die man erhält, stammen aus der Nachbetrachtung. Es sind Menschen, die zurückblicken und über das sprechen, was sie erlebt haben. Das manchmal lassen Kritiker oder Gegner sagen, nun ja, ich meine sicher, sie sagten später, sie hätten einen Engel gesehen, aber warum habe keine notariell beglaubigte Kopie ihres Tagebuchs von dem Tag, an dem , an dem sie einen gesehen haben? Das Argument für den Beweis diese wundersamen Manifestationen ist geradezu absurd, vor allem weil wir über Engel sprechen. Ich

Ich meine, man möchte so jemandem fast sagen: Lass mich das mal klarstellen.

00:08:38

Wenn ich einen Tagebucheintrag von dem Tag hätte, an dem jemand sagte, er habe einen Engel gesehen, dann würdest du es einfach glauben. Nun, natürlich nicht. Oh, okay, also hat es eigentlich nichts damit zu tun, wann sie es gesagt hat. Es ist nur ein Argument, das vorgebracht wird. Es gibt einen interessanten Brief, der von einem Mann namens Lucius Parsons verschickt wurde. Er schreibt einen Brief am 10. April 1836. Sie haben also den 27. März, Sie haben dieses erste Treffen. Dann gibt es ein Folgetreffen. Sie Es gibt mehrere Versammlungen. Es gibt Versammlungen, die nur für das Quorum der Zwölf und der Siebziger. Es gibt mehrere Sitzungen im Zusammenhang mit diesem mehr als einwöchigen Einweihungsprozess. Dies ist unmittelbar d a n a c h . Am 10. April 1836 schreibt er an Lia, seine Schwester, und spricht mit ihr darüber. Jetzt schreibt er schreibt aus Kirtland. So beginnt der Brief nicht. Er spricht über alle möglichen Dinge wie: „Hey, wie geht es dieser Person? Wir haben jemanden, der das getan hat. Dann kommt er zu den Heiligen der Letzten Tage. Wissen Sie etwas über die Mormonen? Wenn nicht, werde ich ein wenig über sie erzählen. Sie sind eine Sekte, die glaubt, dass das das Buch Mormon als Teil der Bibel betrachtet. Es ist schwierig, wenn jemand andere deine Theologie macht, oder? Sie...

John Bytheway: 00:09:52

Es ist Teil der Bibel.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:09:53

Ja, ich meine, nun, ich meine, wir glauben, dass es Hand in Hand mit der Bibel geht, aber ja. Okay. Sie sind eine Sekte, die glaubt, dass das das Buch Mormon als Teil der Bibel betrachtet, dessen Autor und Eigentümer ist Joseph Smith Jr., der ihr Prophet und Seher ist. Sie haben kürzlich eine sogenannte feierliche Versammlung abgehalten. Diese fand die Fertigstellung des unteren Stockwerks des Tempels statt, der in einer sehr einzigartigen Anordnung fertiggestellt wurde, mit vier Kanzeln an jedem Ende. des Hauses und Vorhänge zwischen jedem. Auch Vorhänge, die das Haus in der Mitte teilen. Sie hatten dort in letzter Zeit wunderbare Manifestationen dort in letzter Zeit, hinter den Vorhängen. Dies war in der Nacht. Ihre Versammlung fand mehrere Nächte hintereinander statt. Nur die Propheten und Ältesten wurden zugelassen. Das ist nicht wahr. Die Zahl der Propheten beträgt jetzt 12, also spricht er dort vom Kollegium der Zwölf.

00:10:43

Manche können Engel sehen, andere nicht. Sie berichten, dass der Erlöser persönlich mit Engeln erschien und den Ältesten die Macht verliehen, Wunder zu wirken. Und ebenso wurde der Tempel beleuchtet ohne Kerzen. Hier ist ein Brief, der buchstäblich aus jemandem stammt, der nicht an die Kirche glaubt und ihr sogar ziemlich feindlich gegenübersteht. Er sagt, sie behaupten, Jesus sei ihnen erschienen. Sie sagen, mehrere Engel sind ihnen erschienen. Sie sagen, dass sie

Kraft von Gott empfangen haben. Sie sagen, dass diese Manifestationen
weitergegangen sind. Wenn jemand später sagt: Oh, ja, ich meine,
Später sagten sie nur, dass Engel erschienen seien. Ach wirklich? Jemand
hätte diesem Kerl sagen sollen, er solle seiner Schwester nicht schreiben und sie
, dass sie gesagt hätten, Jesus sei ihm erschienen
. Es ist also eine interessante Quelle, da in der Gemeinde tatsächlich gut
in der Gemeinde bekannt ist, welche Arten von Manifestationen
in diesen verschiedenen Einweihungsgottesdiensten vorkommen.

John Bytheway: 00:11:54

Ich finde es toll, dass es nicht nur Joseph Smith ist. Dass es nach der ersten Vision so viele gemeinsame Visionen
gab und dass es jetzt viele
viele Menschen, die über Dinge sprechen, die sie
im Tempel gesehen haben, sodass sogar der Mann, den Sie gerade zitiert haben,
darüber schreibt und einige Dinge richtig versteht.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:12:16

Es ist einer der einzigartigeren Aspekte unseres Glaubens, dass wir nicht einfach behaupten, Joseph Smith habe
eine mächtige spirituelle
Erfahrung hatte und von Gott inspiriert war. Wir sind uns sicher
Das behauptet er zwar, aber er hat mehrere gemeinsame visionäre Erfahrungen gemacht,
wundersame Erfahrungen gemacht, die nicht nur ihm allein im
Kirtland-Tempel. Zu den größten Manifestationen gehören
nicht nur das Kommen des Erlösers, sondern auch das von Mose und Elias und
Elijah, die kommen und Schlüssel wiederherstellen, und das nicht nur für Joseph
Smith. Oliver Cowdery ist Zeuge und Teilnehmer daran.
Wunderbare Erfahrung, bei der diese Schlüssel übergeben werden. Selbst wenn jemand Joseph kritisieren und sagen
möchte: „Nun, ich bin
sicher, dass Joseph dachte, er hätte eine Vision gehabt, aber natürlich hatte er das nicht
, weil Gott nicht wirklich existiert. Nun, was sagen Sie zu
all die anderen Menschen? Sicher, man kann leichtfertig sagen: „Ich
denke, dass sie alle darüber lügen.

00:13:30

Okay, aber Sie sprechen hier von einer Menge Menschen. Sie sprechen nicht
von vier oder drei Menschen. Im Fall der Manifestationen bei der Weihung des Kirtland-Tempels sprechen Sie von

Dutzende bis Hunderte von Menschen, die etwas sehen, fühlen oder
im Laufe dieser Widmungen etwas Wunderbares erleben
Weihungen etwas Wunderbares sehen, fühlen oder erleben. Und natürlich können Sie das abtun und sagen: „Das
glaube ich nicht
glaube das nicht“, aber damit geben Sie nur Ihre Meinung wieder, weil
Sie keine Möglichkeit haben, zu beweisen, dass diese Dinge nicht
passiert sind. Sie haben keine anderen Beweise dafür, dass sie später im Leben
Ich habe noch nie einen Engel gesehen. Du sagst nur, was
du glauben willst, und was du glauben willst, ist, dass diese
Wunder nicht passiert sind, denn wenn sie passiert wären, dann müsste ich
mich damit auseinandersetzen. Was bedeutet es, wenn Jesus tatsächlich
den Menschen im Laufe mehrerer Wochen im
Kirtland-Tempel erschienen ist?

	00:14:29	Was bedeutet es, wenn mehrere Engel erscheinen? Was bedeutet es, Das heißt, wenn tatsächlich gespaltene Feuerzungen wie am Pfingsttag auf die Menschen in dieser Versammlung herabkommen und die Menschen und singen und prophezeien in unbekannten Sprachen? Was bedeutet das bedeutet das? Denn man muss diese Frage stellen: Ist das wirklich wahr? Es ist also viel einfacher, einfach zu sagen: Nun, nichts davon Dinge tatsächlich passiert sind. Dann muss man sich nicht die Frage stellen, Frage, ob es wahr ist oder nicht, aber Sie haben keine historische Grundlage für die Behauptung, dass die Beteiligten nicht an spirituelle Manifestationen glaubten.
Hank Smith:	00:15:09	Ja, ja. Das ist entscheidend. Man kann sagen, ich glaube nicht, dass es , aber man kann nicht sagen, dass sie nicht glaubten, dass es passiert ist.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:15:16	Es wäre historisch falsch zu behaupten, dass die Beteiligten nicht glaubten, dass es passiert ist. Man würde dieselbe Argument in Bezug auf das Neue Testament anführen. Ich meine, schauen Sie, Jesus' Seine Anhänger sind sich sicher, dass er auf dem Wasser ging. Das beweist zwar nicht beweist nicht, dass Jesus auf dem Wasser gelaufen ist, aber es beweist sicherlich, dass sie daran glaubten. Man muss diesen Glauben ernst nehmen ernst nehmen. Man kann immer noch sagen: „Nun, ich glaube das nicht." Wenn es die Manifestationen im Kirtland-Tempel geht, gibt es so viele davon . Sie sind sich in ihren Details so ähnlich, obwohl sie in ihrer Arten von Quellen. Einige sind früh, andere spät, einige stammen sogar von Nichtmitgliedern. Einige sind von Leuten, die sehr detaillierte Angaben machen. Es gibt so viele Quellen. Es wird unmöglich für jemanden zu zu sagen: Oh ja, da ist nichts Besonderes passiert. Man kann das zwar sagen, sicher, all diese Leute irren sich, aber Mann, sie irren sich alle in derselben Sache, denke ich. Sie behaupten alle die gleiche Art von Manifestationen. Sie alle behaupten die gleiche Art spirituelle Erfahrungen.
Hank Smith:	00:16:23	John, das erinnert mich an den Blinden in Johannes Kapitel neun. Erinnerst du dich? Er sagt, ob er ein Sünder ist oder nicht, ich weiß es . Ich weiß nur eins: Ich war blind, jetzt kann ich sehen. Niemand kann sagen: Nein, das glaubst du doch nicht wirklich. Er sagt: Ja, ja, ich glaube das. Ich war dort.
	00:16:46	Ja, am Anfang des Handbuchs „Komm und folge mir nach" steht das unter „Stimmen der Wiederherstellung", „Geistige Manifestationen im Kirtland-Tempel". Das steht nicht in der gedruckten Ausgabe, aber es steht in der Online-Kopie. Nachfolgend finden Sie die Worte von Heiligen der Letzten Tage, die während der Weihung und in anderen Versammlungen im Kirtland-Tempel anwesend waren Versammlungen anwesend waren. Viele verglichen ihre Erfahrungen mit dem, was die Heiligen in alter Zeit erlebten, als sie am Pfingsttag „mit Kraft aus der Höhe erfüllt" wurden. mit Kraft aus der Höhe erfüllt" wurden. Dies ist Eliza R. Snow: „Die Zeremonien dieser Weihung können wiederholt werden, aber keine irdische Sprache kann die himmlischen

Erscheinungen dieses denkwürdigen Tages beschreiben. Einigen erschienen Engel, während alle Anwesenden eine göttliche Präsenz spürten und jedes Herz von ‚unaussprechlicher Freude und Herrlichkeit' erfüllt war." Ja, sie lügt. Sie ...

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:17:44

Nun, ich denke mir das gerade aus. Man merkt, dass sie es nicht glaubt. Es ist interessant, dass bei der Einweihung, als sie den Tempel zum ersten Mal betraten , Sidney Rigdon einige Psalmen vorlas, diese Schriftstellen, die mit dem Tempel in Verbindung stehen. Wir werden sie heute zitieren, wenn wir über den Tempel sprechen. Eine davon davon ist Psalm 24. So eröffnet er diese Versammlung, indem er Psalm 24 vor, der lautet: „Die Erde ist des Herrn und die Fülle davon; die Welt und alle, die darin wohnen. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Strömen. Wer darf auf den Berg des Herrn steigen? Wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Derjenige, der reine Hände hat und ein reines , der seine Seele nicht zu Eitelkeiten erhoben hat und nicht betrügerisch geschworen hat . Der wird Segen vom Herrn empfangen und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils." Das steht dort geschrieben.

Der Geist als erste Aussage der Menschen, die im Begriff sind, dieses Treffen beginnen, dass dies ein heiliger Ort ist, die Menschen, die den Berg des Herrn besteigen werden, mit reinen Händen, reinem Herzen, vereint in ihrem Gottesdienst.

John Bytheway: 00:18:59

Ich würde gerne von Ihnen beiden wissen, was Sie über die Idee denken, warum ein Tempel? Ich habe nicht das Gefühl, dass die christliche Welt insgesamt denkt: Nun, es gab nur diesen einen Tempel, aber dieser Restaurierung plötzlich, es geht so sehr um den Tempel und den Bau weiterer Tempel. Neulich habe ich den Bericht der Konferenz vom 6. April vom 6. April 1930.

Hank Smith: 00:19:21

Wie man das eben so macht.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:19:23

Wie man es eben tun möchte. An einem Samstag.

John Bytheway: 00:19:28

Aus einem anderen Grund habe ich mir das angesehen, aber B.H. Roberts steht auf und sagt zu der Gemeinde im Tabernakel: Wir haben sieben Tempel in diesem Land, und er stellt sich vor, dass der nächste 100 Jahre, 2030, was noch nicht erreicht ist, und sagt zum Tabernakel: Stell dir den Tag vor, an dem es hundert Tempel geben wird, und du kannst dir das Staunen vorstellen. Was? Hundert Tempel? Schau dir , wo wir jetzt stehen. Ich bin also einfach neugierig, warum dieser Schwerpunkt auf Tempel in der Wiederherstellung, und warum sehen wir das nirgendwo anders?

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:20:02

Das ist eine tiefgründige Frage. Es ist natürlich tatsächlich einer der Streitpunkte für andere Mainstream-Christen, da sie Die Heiligen der Letzten Tage betrachten. Nicht nur, weil die Lichter am

Tempel so hell leuchten, wenn er in meiner Gemeinde gebaut wird. Es trifft vielmehr den Kern der protestantischen Theologie. Für Protestanten gibt es keine rettenden Sakramente. Die Erlösung hat nichts mit Ihren Werken zu tun. Die Erlösung kommt allein durch den Glauben. Sie werden untereinander darüber streiten, wie dieser Glaube zustande kommt. Ist dieser Glaube etwas, das Ihnen allein als Geschenk Gottes gegeben wird? Entscheidet Gott, ob Sie Glauben haben oder nicht, und entscheidet er damit, ob Sie gerettet sind oder nicht, oder haben wir alle die Fähigkeit, uns für diesen Glauben zu entscheiden? Wir werden also gerettet, weil wir uns für diesen Glauben entscheiden. Aber in beiden Fällen gibt es keine wesentliche Verordnung.

00:21:09 Eine der radikalen Aussagen der Theologie der Heiligen der Letzten Tage, über die wir bereits gesprochen haben, ist, dass Joseph von Johannes dem Täufer die Vollmacht erhält, getauft wird und Samuel Smith dies lehrt, dieser es jedoch nicht akzeptieren kann, da die protestantische Welt zu diesem Zeitpunkt seit 300 Jahren immer und immer wieder dasselbe lehrt und einbläut. Also, wissen Sie, 300 Jahre. Länger als die Vereinigten Staaten als Land existieren. Es wurde immer und immer wieder gesagt, dass es keine wesentlichen Verordnungen für die Erlösung gibt. Das Einzige, was zählt, ist der Glaube. Und dann wird Joseph, noch bevor es 1829 überhaupt eine Kirche gibt, gelehrt, dass es wesentliche Verordnungen gibt und dass mit diesen Verordnungen wesentliche Vollmacht und Schlüssel verbunden sind. Das ist sehr schwierig, und wenn man einen Christen fragen würde, warum die Apostel immer noch zum Tempel gehen, obwohl wir aus der Apostelgeschichte wissen, dass sie das tun, warum gehen sie dann immer noch zum Tempel, nachdem Jesus gestorben und auferstanden ist, wenn Tempel bedeutungslos sind?

00:22:20 Und darauf gibt es keine wirklich gute Antwort. Meistens heißt es, dass es Tradition war oder dass sie dorthin gingen, um den wahren Jesus zu predigen. Deshalb gingen sie dorthin. Sie gingen nicht wirklich dorthin, um zu beten. Das ist ein einzigartiger Aspekt der Theologie der Heiligen der Letzten Tage. Was wirklich interessant ist, ist, dass Sie zuvor erwähnt haben, John, dass sie nur langsam damit begonnen haben, dies aufzubauen. Sie hatten viele Probleme. Niemand hatte Geld. Alle hatten ihre Heimat verlassen, um dorthin zu ziehen. Sie zogen nach Kirtland, das zu einer Hochburg der Anti-Mormonen-Stimmung wurde. Die Menschen taten bewusst alles, was sie konnten, um die Kirche zu zerstören. Sie gründeten in Kirtland ein Komitee namens „Anti-Mormon Committee". Dieses bezahlte Abtrünnige dafür, negative eidesstattliche Erklärungen über Joseph Smith und das Buch Mormon zu sammeln. Es gibt viel Widerstand. Als sie zum ersten Mal die Offenbarung erhielten, e i n Haus des Herrn zu bauen, wussten sie offensichtlich nicht einmal, warum. Zunächst dachten sie, es würde e i n Schulhaus werden, in dem sich die Schule der Propheten treffen würde.

00:23:34 Und ich bin mir sicher, dass sie dachten: Nun, Newel K. Whitneys Laden scheint in Ordnung zu sein. Sicher, wir könnten Tausende und Abertausende von Arbeitsstunden und Zehntausende von Dollar für den Bau aufwenden, oder warum treffen wir uns nicht einfach weiterhin hier in Newel K. Whitneys Laden? Ich meine, das scheint in Ordnung zu sein. Sie verstehen nicht ganz, was das bedeutet, bis der Herr sie züchtigt. Die Vorstellung, dass es wesentliche Autoritäten, wesentliche Verordnungen und wesentliche Schlüssel gibt, ist so weit außerhalb der christlichen Kultur, dass es einige Zeit dauert, bis sie es verstehen, wenn ihnen diese Dinge präsentiert werden. Du verlangst von ihnen, dass sie alles ändern, was sie bisher geglaubt haben. Ich meine, einige von ihnen haben das bereits getan, okay, ich habe mich mit der katholischen Lehre abgefunden, dass man getauft werden muss, um gerettet zu werden. Das gefällt m i r nicht, aber okay, so steht es im Buch Mormon, so sagt Joseph Smith. Aber das ist nur die Spitze des Eisbergs der Verordnungen, die offenbart werden, und i c h denke, dass der Tempel dafür unerlässlich ist.

00:24:56 Das ist für die Wiederherstellung dieser Schlüssel unerlässlich. Ich meine, sehen Sie, natürlich kann Gott tun, was immer er will. Hätte er Joseph die Schlüssel auch ohne einen Tempel geben können? Natürlich hätte er das gekonnt, aber die Tatsache, dass sie diese Schlüssel erhalten, nachdem die gesamte Gemeinde, ohne wirklich zu verstehen warum, ihr Geld, ihre Zeit, ihren Ruf, ihre Stunden und ihre Arbeit geopfert hat, zeigt, dass dort diese Schlüssel wiederhergestellt werden und dass dort das vollständige Verständnis dieser Verordnungen dargelegt werden wird. Sie werden einige dieser frühen Tempelverordnungen im Kirtland-Tempel durchführen, auch wenn dieser ganz anders gebaut ist als der Nauvoo-Tempel. Sie werden dort Waschungen und Salbungen durchführen, ohne zu verstehen, dass es noch einen weiteren Teil der Begabung gibt. Dies unterscheidet sich deutlich vom Rest der christlichen Welt und ist einer ihrer Streitpunkte, denn Gott offenbart Joseph Smith, dass letztendlich jeder vom Höllenfeuer erlöst werden wird, weil wir alle unseren ersten Stand und unser vorirdisches Leben bewahrt haben, was Joseph Smith ebenfalls offenbart wurde. Da wir alle Kinder Gottes sind, werden wir letztendlich alle in einem Reich der Herrlichkeit enden, aber die Kirche existiert nicht, um Menschen vor dem Höllenfeuer zu retten.

00:26:36 Das wird bereits geschehen. Die Kirche existiert, um die Unsterblichkeit und das ewige Leben des Menschen zu verwirklichen – die Erhöhung der Menschheit. Diese offenbarten Dinge erklären nicht, wie ich nicht für immer in der Hölle brennen werde, denn wir sind bereits darüber hinaus, dass wir nicht für immer in der Hölle brennen, weil es das nicht gibt. Diese weiteren Verordnungen werden offenbart, um zu sagen: Wie werde ich wie mein himmlischer Vater? Was sind die Schritte? Welche Entscheidungen

muss ich über die Taufe hinaus treffen? Welche Bündnisse muss ich schließen, um Erhöhung zu erlangen?

Hank Smith: 00:27:17

Zwei Dinge. Erstens, wie Gerrit sagte, bauen wir heute einen Tempel, wir alle wissen, was passieren wird und was sein Zweck
und welcher Glaube dahintersteckt. Wir heben nicht einmal eine Schaufel in die Hand. Aber hier
opfern und geben Geld aus, das sie nicht haben, um dieses Ziel zu erreichen
, ohne es zu wissen. Ich finde das wunderschön. John, wenn du dich an letztes
Jahr, eines der schwierigsten Bücher, vielleicht das schwierigste
Buch in der Bibel, das zu verstehen ist, auf jeden Fall im Neuen
, ist das Buch der Hebräer. Dort wird über
Melchisedek und dem Tempel. Dr. Matt Gray hat uns das erklärt.
Das Buch der Hebräer. Es ist ziemlich mühsam. Ich, weil er sagte: Okay,
du musst das verstehen, du musst das verstehen. Jeder
V e r s hatte einen Kontext, aber am Ende, John, kommt man
zu der Überzeugung, dass es einen zweiten, dritten Tempel geben muss.

00:28:09

Dass wir einen Tempel des Aaronischen Priestertums hatten, aber noch keinen Tempel des Melchisedekischen Priestertums. Deshalb möchte ich
jeden, der sich mehr für das interessiert, worüber Gerrit spricht
Hier in Johns Frage, gehen Sie zurück zu dieser Episode. Wir können sie
in den Shownotes verlinken. Das ist eine schwierige Frage, John. Erinnerst du dich, dass er
er uns Vers für Vers durch den Text geführt hat und gesagt hat, man müsse zurück
zum Alten Testament zurückgehen, um diesen Vers zu verstehen. Man muss
zum Alten Testament zurück und diesen Vers verstehen. Aber am Ende war es eine schöne Sache, dieses verstärkte
Zeugnis davon zu haben, warum wir Tempel brauchen, denn ich weiß nicht, ob
Ihr beide, aber ich habe auf meiner Mission und anderswo definitiv gehört,
Christus den Vorhang zerrissen hat. Es besteht keine Notwendigkeit mehr für einen Tempel. Und
dann kommt das Buch der Hebräer, das sagt: Nein, nein, nein, es ist ein
ein anderer Tempel, der kommt.

John Bytheway: 00:28:58

Gerrit, das war sehr gut ausgedrückt. Die christlichen Kirchen existierten, um uns vor dem Höllenfeuer zu retten,
aber wir haben gelernt, dass wir bereits
in die Reiche der Herrlichkeit k o m m e n . Dies existiert, um
um unsere Unsterblichkeit und unser ewiges Leben weiterzugeben. Das ist eine großartige Erkenntnis.
Vielen Dank d a f ü r . Das Opfer fließt in den Bau dieses Tempels in Kirtland
, und dann ist es so, als würden wir tatsächlich
noch einen für einen noch größeren Zweck bauen. Es gibt Aaron und
und dann gibt es, nun, eigentlich werden wir noch einen weiteren bauen
, der anders sein wird. Und ist das nicht eine der
Fragen, die Sie beide im Kirtland-Tempel gehört haben?
Haben sie hier Stiftungen gegründet?

Hank Smith: 00:29:36

Richtig? Ja.

John Bytheway: 00:29:37

Verstehen Sie diese Frage?

Hank Smith:	00:29:38	Ständig? Ja. Die andere Frage lautet: Glauben Sie, dass die Kirche daraus einen echten Tempel machen wird? Nein. Erstens ist es ein historisches Denkmal.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:29:46	Ja, es ist ein historisches Wahrzeichen.
John Bytheway:	00:29:49	Ja, und man möchte nicht behaupten, dass es kein echter Tempel ist. Was ist dort geschehen? Wie Gerrit gerade sagte: Oh mein Gott, suchen Sie sich einen anderen Ort auf der Welt, an dem so etwas passiert ist. Es ist Kirtland. Wo auch immer Wilfred Woodruff war. Das gefällt mir. Ich Ich erinnere mich, dass Truman Madsen einmal sagte, Wilford Woodruff habe nie wirklich wusste, auf welcher Seite des Schleiers er sich befand.
Hank Smith:	00:30:08	Ja. Er ging offenbar auf Leute zu und sagte: „Ich habe Ihren Vater seit seinem Tod nicht mehr gesehen.“
John Bytheway:	00:30:13	Seit seinem Tod. Er meinte: „Was?“
Hank Smith:	00:30:16	Ich auch nicht.
John Bytheway:	00:30:17	Wenn wir uns diese verschiedenen Zitate im Handbuch „Spiritual Manifestations in the Kirtland Temple” (Spirituelle Manifestationen im Kirtland-Tempel) ansehen, diese Sylvia Cutler Webb, Ich hatte das noch nie zuvor gehört, aber sie sagte: „Eine meiner frühesten Erinnerungen war die Einweihung des Tempels. Mein Vater nahm uns auf seinen Schoß und erklärte uns, warum wir dorthin gingen und was es es bedeutet, Gott ein Haus zu weihen. Und obwohl ich damals noch sehr jung war , erinnere ich mich noch genau an diesen Anlass. Ich kann auf die vergangenen Jahre zurück und sehe, wie ich damals Joseph den mit zum Himmel erhobenen Händen und seinem Gesicht Ascheblass, die Tränen liefen ihm über die Wangen, als er an diesem denkwürdigen Tag sprach. Fast alle schienen in Tränen aufgelöst zu sein.“ Ich meine, Mann, das malt ein Bild. Zurück zu Sylvia Cutler Webb: „Das Haus war so überfüllt, dass die Kinder größtenteils auf dem Schoß der Älteren saßen Schoß der Älteren; meine Schwester saß auf dem Schoß meines Vaters, ich auf dem meiner Mutter. Ich Ich kann mich sogar an die Kleider erinnern, die wir trugen. Meine Gedanken waren zu Damals war ich noch zu jung, um die volle Bedeutung all dessen zu begreifen, aber mit der Zeit wurde mir das immer mehr bewusst, und ich bin sehr dankbar, dass ich das Privileg hatte, dabei zu sein. Das klingt nach einem einem erstaunlichen Treffen. Ich weiß, dass Sie beide Erfahrungen gemacht haben , bei denen ihr euch genau daran erinnert, wo ihr wart und was Sie getragen haben. Wenn man eine bedeutende spirituelle Erfahrung macht, brennt es sich so in Ihr Gedächtnis ein.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:31:46	Ja. Es ist eine wunderschöne Darstellung dessen, wie es war, das mit den Augen eines Kindes zu sehen, weißt du? Und sie gibt zu, , dass sie damals nicht wirklich wusste, was vor sich ging. Ich erinnere mich an das Gefühl, dass ich dabei war. Ich habe es gesehen. Das ist großartig.

John Bytheway: 00:32:00 Nach Sylvia Cutler Webb haben wir eine Aussage von Oliver Cowdery. Hank, möchtest du diese vorlesen?

Hank Smith: 00:32:07 Ja. Er sagt: „Am Abend traf ich mich mit den Beamten der Kirche im Haus des Herrn. Der Geist wurde ausgegossen – ich sah die Herrlichkeit Gottes wie eine große Wolke herabkommen und auf dem Haus und füllte es wie ein mächtiger, rauschender Wind. Ich sah auch gespaltene Zungen wie von Feuer auf vielen ruhen ... während sie mit anderen Zungen redeten und prophezeiten.“ Wow.

John Bytheway: 00:32:33 Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an gespaltene Zungen denken? Ist es wie eine Flamme? Denn eine Flamme sieht aus wie ...

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:32:39 Ja, ich weiß nicht.

Hank Smith: 00:32:40 Ein Flackern. Ja.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:32:42 Irgendwie scheint es diese physische Wahrnehmung zu geben, dass sie nicht nur Menschen erleben, die in Zungen sprechen, was sie sicherlich tun, sondern dass sie physisch sehen, wie Manifestation dieser Zungen. Natürlich verwenden sie die Sprache der Apostelgeschichte, wenn sie über den Pfingsttag sprechen. Wir haben wirklich eine bessere Beschreibung als die von Oliver, dass es eine physische Manifestation dieser Ausgießung gibt.

John Bytheway: 00:33:11 Es gibt noch einen anderen, Benjamin Brown. Gerrit, ich weiß, dass Sie darüber sprechen wollten.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:33:16 Ja. Diese Erfahrung, die er gemacht hat, ist ein Auszug aus einer ausführlicheren Erklärung von ihm. Leider ist das Dokument nicht vollständig. Es ist eines von denen, die beschädigt und zerrissen sind und Teile davon fehlen. Als Historiker denkt man sich: Oh nein, wo ist der Rest davon? Denn es war wirklich gut und ich möchte wissen, wie der Rest des Satzes lautet. Aber er sagt hier: „Viele Visionen [wurden] gesehen. Einer sah ein Kissen oder eine Wolke auf dem Haus ruhen auf dem Haus ruhen, hell wie wenn die Sonne auf eine Wolke scheint, die wie Gold. Zwei andere sahen drei Gestalten im Raum schweben mit leuchtenden Schlüsseln in ihren Händen und einer leuchtenden Kette in ihren Händen.“ Diese andere Manifestation, aber die größere Quelle, ein Teil davon dieses stammt aus einem Brief, den Benjamin Brown an seine Frau geschrieben hat. Auch hier fehlt wieder viel, daher wird es leider klingen wie eine SMS von mir an meine Frau, in der überall Wörter fehlen. Aber Liebe Frau, ich habe gestern Abend von dir gehört, wofür ich dem Herrn danke, und dann bricht es ab. Hier fehlt eine ganze Menge. Freut euch im Herrn. Freut euch, lasst eure Mäßigung etwas bekannt werden, etwas. Und dann heißt es: Nun möchte ich dir einige der tausend großartigen Dingen, die Gott an diesem Ort tut. Ich werde

nur ein paar davon erzählen. Es ist fast so, als könnte ich nicht einmal ein Hundertstel davon schreiben.

John Bytheway: 00:34:43 Ja.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:34:44 Um Ihnen nun einige der tausend großartigen Dinge zu berichten, die Gott an diesem Ort tut: Es gab keine Ausschreitungen, wie Sie sie gehört haben gehört, aber das Werk des Herrn nimmt täglich zu. Es wurden jeden Tag in dieser Woche zwischen einem und zehn Menschen getauft. Einige der Ältesten waren ein paar Tage unterwegs, einige haben sechzehn getauft, einige fünf. Einige Älteste kommen weiterhin herein, um waschen und salben für die feierliche Versammlung, die einberufen wird. nächsten Sonntag und für den Zehnten. Ein Opfer mit Fasten und Gebet im Haus des Herrn von acht Uhr morgens bis vier Uhr nachmittags. Und dann fehlt ein Teil davon, aber viele wunderbare Dinge geschahen, sogar noch größere als am Pfingsttag Pfingsten. Ihr Glaube wächst und sie sühnen größere Gabe. Es wird erwartet, dass es 300 von etwas gibt, das einmütig beten, wie in Jerusalem.

00:35:38 Viele Visionen werden gegeben, ebenso wie Offenbarungen bei Nacht und bei Tag. Einige sind bereits eingetroffen. Viele sind es noch nicht, werden es aber bald sein . Ich war anwesend, als Vater Smith einen Mann segnete, der im Niagara County lebte und sich in einer schwierigen Lage befand, ob er nach Hause zu seinem oder bei der feierlichen Versammlung bleiben sollte. Der alte Patriarch sagte: „Du möchtest nach Hause gehen, aber der Herr wird dir ein Zeichen geben.“ zwischen diesem Zeitpunkt und dem Morgen. Und der Mann bat den Herrn etwa zwei Stunden später um ein Zeichen. Als er aus dem Haus kam, um zur Versammlung ging, erschien ein Licht über dem Haus des und erstreckte sich von Osten nach Westen, aber der Teil des Himmels über seinem Haus oder seiner Wohnung war dunkel, und er sagte, es sei genug. Einige haben den Himmel offen gesehen und haben gesehen der Erlöser. Andere haben Engel an den vier Ecken des Hauses des Herrn gesehen, mit gezückten Schwertern, und sie standen auch dicht gedrängt auf dem First. Elia mit seinem Feuerwagen, Petrus, Johannes und Jakobus, und die aufgeworfene Landstraße und die 10 Stämme, die in Wagen, so weit das Auge reicht. Einige sahen die Erlösung Zions und andere Dinge. Leider ist es hier abgeschnitten. Es geht weiter weiter, dass der alte Vater Adam gesehen wurde. Ein schöner Mann. Sein Haar stand dick und lockig, wunderschön, bis hinunter zu seinen Schultern.
Sagen Sie das aber nicht der BYU.

00:37:15 Am Sonntagabend, nachdem Joseph gesprochen und ihnen verkündet hatte, dass der Pfingsttag fortgesetzt werde, begannen die Brüder im Namen des Herrn viele Prophezeiungen zu verkünden. Sie begannen in Zungen zu sprechen, und es erfüllte sozusagen das ganze Haus. Vielleicht sprachen vierzig gleichzeitig. Geteilte Zungen aus Feuer waren zu sehen, die auf den Händen vieler von ihnen saßen, und es wurde gesehen

auf ihn gelegt, als er in Zungen sprach. Viele Visionen gesehen. Einer
sah ein Kissen oder eine Wolke auf dem Haus ruhen, hell wie die Sonne
auf die Wolken scheint, wie Gold. Zwei andere sahen drei Gestalten
mit hellen Schlüsseln in ihren Händen im Raum schweben – und das ist
was wir im Handbuch gelesen hatten. Ich hatte nicht vor, dies in einem
, aber heute Morgen, während ich wartete – und er kam zu dem Schluss, dass
Er wird das hinzufügen. Also gehört er auch zu den Leuten, die
an diesem Sonntagmorgen über dieses Wunder sprechen werden,
das Kind im Tempel. Die Ordnung des Hauses des Herrn war
, dass kleine Kinder nicht zugelassen waren. Eine Frau jedoch, die diese Ordnung nicht kannte, brachte ihr fast
zwei Monate altes Kind mit
altes Kind mit.

00:38:23

Sie stand lange Zeit vor der Tür und zeigte ein
Das brennende Verlangen, einzutreten. Schließlich sagte einer der Ältesten:
Brüder, wir müssen Glauben üben. Mein Glaube ist, dass dieses Kind heute
heute im Haus auch nur einen Ton weinen wird. Daraufhin betraten die Frau und das Kind
und das Kind weinte von acht Uhr morgens bis vier Uhr nachmittags kein einziges Mal. Was, okay, schon ein größeres
Wunder ist als
die Engel.

Hank Smith: 00:38:52

Kann dieser Mann bitte vor 10 Jahren zu mir nach Hause kommen?

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:38:54

Plötzlich, oh, waren da Engel? Nein, da war ein Baby, das acht Stunden lang nicht geweint hat. Das ist
interessant. Aber als die
Heiligen alle „Hosanna“ riefen, stillte das Kind gerade, ließ aber los und
schrie auch. Wenn die Heiligen innehalten, hielt es inne, und wenn sie
riefen, schrie es drei m a l . Als sie „Amen“ riefen,
schrie das Baby ebenfalls dreimal und kehrte dann ohne Aufregung zum Stillen zurück
, ohne sich zu beunruhigen.

00:39:22

Und das ist eine weitere wundersame Erfahrung. Er hat hier eine Menge davon. Er gibt uns einige unserer besten
Informationen über
einige der Wunder dort. Am Pfingstabend wurde das westliche
des Hauses von einem Licht aus dem Himmel erleuchtet, das
von vielen von außen gesehen wurde. Bruder Benjamin Lewis legte einem
Jungen, der sich den Arm gebrochen hatte. Er richtete die Knochen ein, verband ihn
Lappen darum. Seine Frau goss etwas Essig darüber, dann
den Jungen, seine Finger zu bewegen, und der Junge tat es. Dies geschah um
Mitta g . Am nächsten Morgen ging der Junge hinaus, um mit dieser Hand Unkraut im Garten zu jäten, und hatte
keine Beschwerden mehr.
Sie sprechen von wundersamen Heilungen, die ebenso stattfinden
sowie über wundersame Manifestationen. Es gibt noch eine weitere
Diskussion, über die er spricht. Pater Stevens sah am Sonntagabend
abends zwei Reihen von Engeln im ganzen Haus. Zu einer anderen
Mal kam die Herrlichkeit Gottes auf die Ältesten herab, vom Kopf
bis zur Hälfte herab.

	00:40:26	Dann, ein paar Tage später, am 29. März, sagt er, ein Engel über den Ältesten gesehen worden sei. Viele Prophezeiungen seien gegeben worden und in Zungen gesprochen. Am 29. März tagten zwei Kollegien die ganze Nacht im Haus. Nun ist es so: Sie kommen zusammen, die Kollegien, die Ältesten und die Siebziger. Sie kommen . Ihr Plan ist es, die ganze Nacht zu bleiben, um eine geistige Manifestation zu verbringen. Schließlich haben Joseph und die Erste Präsidentschaft in den Ruhestand gehen, weil sie im Grunde genommen drei Tage lang ununterbrochen wegen all dieser Versammlungen. Es ist also das Kollegium der Zwölf , die dort waren und dies erlebten. Die Kollegien blieben die ganze Nacht in dem Haus, und die Zwölf bewachten es. Die Himmel öffnete sich und zwei sahen den Erlöser. Einige sahen Wagen und andere Dinge. Einer lag etwa eine halbe Stunde da und sah von Ewigkeit zu Ewigkeit. Es gab viele Wunder. Erfahrungen und viele Visionen erzählt.
	00:41:30	Einer der Menschen, die eine dieser Visionen haben, ist George A. Smith – der natürlich später Apostel werden wird. Er ist zu diesem Zeitpunkt noch ein sehr junger Mann. Seine Familie ist erst seit wenigen Jahren bekehrt. Er sagt, dass er im Tempel eine Vision vom Millennium hat. Während er dort ist, sieht er, wie es im Millennium sein wird. Wenn das Lamm neben dem Löwen liegt und Frieden herrscht die Welt. Es gibt einfach so viele dieser unglaublichen Manifestationen, die sich ereignen, Wunder, die geschehen. Für diese Menschen muss es sich so anfühlen, als hätte sich der Himmel in diesen Weihungsfeierlichkeiten geöffnet hat.
John Bytheway:	00:42:16	Als ich darüber nachdachte, heute darüber zu sprechen, kamen mir immer wieder die Worte in den Sinn: Der Herr erweitert das Verständnis der Heiligen und stellt seine Richter und alles wieder her wie am Anfang, und dann dieser Teil, die Visionen und Segnungen von einst kehren zurück, Engel kommen, um die Erde zu besuchen. Warum nicht? Wenn Gott so , warum nicht? Für manche mag das vermessen klingen, aber wenn es es in der Apostelgeschichte zu Pfingsten geschah, warum dann nicht auch hier? Und es geschah.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:42:43	Und es ist Teil des Zeichens der wahren Kirche. Es ist lustig, weil es tatsächlich Leute gibt, die Dinge sagen wie: „Nun, ich meine, wie kommen, wir haben keine Engel, die erscheinen? Nun, das tun wir doch. Wir haben riesige Aufzeichnungen von Engeln, die erscheinen. Wenn jemand sagt: „Oh, Wir haben keine Wunder mehr, wie es sie früher in der Kirche Christi gab. Nun, nur weil Sie nicht am richtigen Ort suchen. Wir Dutzende und Aberdutzende von Quellen von Menschen, die wunderbare Erfahrungen gemacht haben, entweder Visionen oder Wunder oder Besuchen von himmlischen Boten aus der unsichtbaren Welt gemacht haben. Es sind kraftvolle Manifestationen, dass dies Gottes Kirche in den letzten Tagen ist.

Hank Smith: 00:43:24 Ich meine, dies war ein Höhepunkt. Wann erschien Maroni Joseph Smith? 1823. Das ist eines der ersten Dinge, die er sagt: Elija wird kommen. Es sind nun 13 Jahre vergangen. Alle haben darauf gewartet, sowohl auf Erden als auch im Himmel.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:43:40 Es ist interessant, denn als Joseph seine Geschichte diktiert, spielt sich das meiste davon in den Jahren 1838 und 1839 ab. Dieser frühe Teil dessen, was jetzt in der Geschichte von Joseph Smith in Ihrer Perle von Great Price. Zu diesem Zeitpunkt hat er ein besseres Verständnis davon, wie wichtig Elija ist. Ich weiß nicht, was Joseph über Elija wusste, , als Moroni zum ersten Mal zu ihm kam und ihm davon erzählte. Ich meine, Joseph vielleicht die Passagen aus der Bibel erkannt, dass er zitiert, aber es ist eines der Dinge, an die Joseph sich erinnert. Tatsächlich, sagt Joseph, habe er viele Dinge gesagt, die ich nicht wiederholen kann. Ich weiß nicht, ob das bedeutet, dass ich mich nicht daran erinnere. Wenn er wie meinen Schülern, wenn ich einen langen Monolog halte, ich meine, ich weiß , dass er viel über verschiedene Dinge gesprochen hat, und das schreiben sie dann in ihren Aufsatz schreiben, aber Joseph erinnert sich daran, dass er Maleachi zitiert.

00:44:36 Joseph erinnert sich an das Versprechen von Elijah. Das ist etwas, das immer wieder auftaucht. Es taucht auf, wenn Joseph mit der Erweiterung, die in Lehre und Bündnisse, Abschnitt 27, vorkommt, Elija kommen wird. Joseph lehrt dies mehrfach . Dann sprechen wir natürlich über die Manifestationen im Zusammenhang mit Weihung des Kirtland-Tempels. Ich meine, die, die Joseph hat, sind nicht nur Zeichen und Wunder, die, die Joseph hat Schlüssel zur Erde wiederhergestellt, die für den Aufbau des Reiches Gottes auf Erden unerlässlich sind. Es ist sehr passend, dass in den 1870er Jahren, als Brigham Young Orson Pratt beauftragt, die Lehre und Bündnisse zu verstärken und diese so mächtigen Lehren Josephs zu sammeln, die so mächtig sind. Wie Josephs Brief, den er im Liberty Jail schrieb, und Teile davon in die heiligen Schriften aufzunehmen. Weil es sich um Offenbarungen Gottes handelt, beschließt Pratt beschließt, mit den Worten des Engels an Joseph Smith in Abschnitt zwei.

00:45:46 Abschnitt eins ist die einführende Offenbarung des Buches, daher wird dies immer Abschnitt eins sein, aber Abschnitt zwei, mit dem sie beginnen, sind die Worte mit denen sie beginnen, sind Moronis Versprechen, dass Elija kommen wird. Dann folgt die wundersame Erfahrung, dass Elija tatsächlich kommt, mit Lehre und Bündnisse Abschnitt 110. Dann wird dieses Kommens unser Leben verändert. Verständnis der Erhöhung. Diese Erscheinungen sind von größter wichtigsten. Der Herr erschien Joseph und Oliver, Moses, Elias und Elija, die die Schlüssel wiederherstellten, die für das Reich Gottes in den Letzten Tagen, und sie werden unser Verständnis unserer Beziehung zu Gott und wie wir unser Verhältnis zueinander verstehen. Einige dieser Dinge

hat Joseph bereits erkannt, andere Dinge sind ihm jedoch noch nicht offenbart worden. Die Wiederherstellung dieser Schlüssel hilft ihm, weitere Offenbarungen über die Verordnungen zu empfangen, die für die Erhöhung notwendig sind.

John Bytheway: 00:47:01

Ich finde es toll, dass wir jetzt darüber sprechen und darüber nachdenken. Würden Sie bitte mit dem Tempel beginnen? Diese Offenbarungen. Sie warten alle dort oben – würdet ihr euch bitte beeilen, denn wir sind so aufgeregt, all dieses Zeug mitzubringen. Ich bin neugierig, was ihr ihr über die Aussage von Benjamin Brown denkt. Drei Gestalten schweben mit leuchtenden Schlüsseln in den Händen im Raum Händen.

Hank Smith: 00:47:22

Wow.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:47:24

Es scheint tatsächlich so, als könnten es Petrus, Jakobus und Johannes sein. Und er erwähnt sie auch im früheren Teil seines Aussage, er sagt sie in der falschen Reihenfolge. Er sagt: Peter, John und Jakobus. Jakobus kommt plötzlich zu kurz. Ja. Wir haben noch eine weitere Aussage über den Apostel Petrus, die , und die stammt von Truman Angell, der sagt, dass Joseph den Engel, der hereinkommt und sich neben Frederick G. Williams während des Gebets, als Petrus identifiziert. Nun, die Das Problem ist, dass es dazu mehrere Kommentare gibt. Einige sagen, dass es sich tatsächlich um den Erlöser handelt. Einige sagen, es sei ein namenloser Engel, und dann gibt es noch Truman Angell. Es sind viele Engel beteiligt. Das ist nicht wirklich der beste Name für diesen Zweck, zu sagen, dass es Petrus ist. Man hat tatsächlich diese beiden getrennten Quellen von Benjamin Brown und Truman Angell, die beide , dass der Apostel Petrus dort war. Da die meisten Diese Engel haben keine Namen, und wir wissen, dass Engel auferstandene Wesen oder nur Geister sind, sie sind alle Menschen, , die mit dieser Erde in Verbindung stehen. Es wäre sinnvoll, dass die Schlüsselhalter früherer Dispensation bei der Entfaltung der Schlüssel in dieser Zeit anwesend sein dürfen.

John Bytheway: 00:48:45

Ja, und ich finde es toll, wie viele Namen aus dem Alten Testament wir erwähnt h a b e n , nicht nur Namen aus dem Neuen Testament, wie zum Beispiel Moroni, ich habe über diese Namen aus dem Alten Testament gesprochen.

Hank Smith: 00:48:54

Vielleicht zählen sie die Engel zu Tausenden, weil die Engel so etwas wie Balkonplätze haben.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:49:00

Ja, das leuchtet ein. Die Engel passen viel leichter auf den Sitz. Sie sind alle in perfekter körperlicher Verfassung. Es gibt keine Willard Richards unter ihnen.

	00:49:09	Keine Sorge, ich setze mich hier hin. Genau, direkt an der Decke.
John Bytheway:	00:49:15	Oh, chronologisch gesehen ist das Weihungsgebet Abschnitt 109. Das ist der 27. März 1836. Als Joseph und Oliver den Erlöser sehen. Das ist der 3. April 1836. Sind das alles Tage dazwischen? Ist ist das alles nur der Tag der Weihung? Es klingt, als wäre es ein fortlaufender Vorgang.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:49:38	Es ist noch nicht abgeschlossen. An verschiedenen Tagen finden mehrere Treffen für unterschiedliche Personen statt. Es wird noch ein weiteres Treffen, weil nicht alle untergebracht werden konnten, also w e r d e n diese beiden Einweihungssitzungen stattfinden, aber dann zwischen diesen beiden Treffen finden noch mehrere Treffen verschiedener Kollegien von Priestertumsangehörigen im Tempel selbst . Ein Grund dafür, dass es unterschiedliche Beschreibungen Berichte über diese Versammlungen unterschiedlich sind, ist die Tatsache, dass es mehrere Versammlungen gibt. Was Jemand sieht in seiner Versammlung der Siebziger, in seiner Versammlung sah, ist möglicherweise nicht dasselbe, was er in der zweiten Weiheversammlung gesehen hat, an der jemand anderes teilgenommen hat. Es ist im Grunde eine Woche Pfingsten, in der man einfach eine Versammlung nach der anderen hat Sitzung nach der anderen stattfindet. Einen guten Überblick darüber gibt Josephs Tagebuch. Josephs Tagebuch wird zumindest einen bedeutenden Teil der Ereignisse abdecken, über die wir gesprochen haben, einschließlich der Weihegebet, das natürlich Abschnitt 109 ist.
	00:50:40	Joseph erklärt, dass sie eine weitere Versammlung abhalten werden, da nicht alle Personen Platz gefunden haben und jeder daran teilnehmen möchte daran teilnehmen möchte. Das erinnert mich tatsächlich an eine ähnliche Situation, in der sich Brigham Young befindet, als alle ihre im Nauvoo-Tempel ihre Begabung erhalten wollen, bevor sie abreisen. Alle wollen dabei sein. Und Brigham sagt: „Hört mal, wir müssen hier raus.“ Gewalt steht bevor. Wir müssen gehen. Er ist von Mitgefühl bewegt, die Tatsache, dass sie sich so verzweifelt nach ihren Tempelbündnissen sehnen. Die Heiligen in Kirtland, die Heiligen in Nauvoo, die die Tempel umgeben, Mann, was für eine Inspiration sie für mich sind. Ich wünschte, ich ich so verzweifelt wäre, in den Tempel zu kommen, dass ich mich schon , bevor er öffnet. Ich wünschte, ich wäre so verzweifelt, dass ich ich darum bitten würde, noch einmal hineingelassen zu werden, und sie anflehen würde.
Hank Smith:	00:51:39	Der Tempelpräsident schließt ab, und Sie sagen: „Bitte!“
Dr. Gerrit Dirkmaat:	00:51:42	Komm schon. Gibt es keine Möglichkeit? Nur noch eine Sitzung. Es inspiriert mich, dass Menschen, die nicht genau wussten, wozu Zweck dieses heiligen Gebäudes nicht ganz verstanden haben, so verzweifelt danach strebten, ein Teil davon zu sein. Für mich ist das ein kleiner Vorwurf an mich selbst. Da ich durch fortdauernde Offenbarung viel mehr Wissen darüber habe, was Zweck von Tempeln haben, als sie es 1836 hatten, weil es war noch nicht offenbart worden, und sie gehen im Glauben, dass sie irgendwann verstehen werden. Ich meine, Gott ließ sie ein

Gebäude bauen, das mehr als 60.000 Dollar gekostet hat. Die Leute haben
Tausende von Dollar. Ich meine, 5, 6, 7, 8 Jahresgehälter für den
den Bau dieses Tempels. Sie wissen nicht einmal wirklich warum.
Sie wissen nur, dass Gott es durch Offenbarung befohlen hat. Einer der
Wenn wir uns mit diesen frühen Heiligen beschäftigen, denke ich oft darüber nach,
Mann, wir wollen immer einen Grund. Die allererste Frage, die wir stellen,
, wenn ein Prophet uns auffordert, etwas zu tun, lautet: „Warum?“

00:53:03

Warum machen wir es so und nicht anders? Sie scheinen nicht zu fragen. Sie haben die Art von Glauben
entwickelt, die
wir alle irgendwann haben müssen. Das heißt, ich gehöre entweder zu den
Gottesreich auf Erden oder nicht, und wenn ja, wovon rede ich dann?
? Oh, ich brauche eine Erklärung dafür, warum die Kirche
so handelt. Nun, Gott gibt selten Erklärungen. Man beachte
Sie werden feststellen, dass er Abraham keine gegeben hat. Er hat nicht gesagt: „Ich werde dir
, was ich tun werde. Du wirst hinaufgehen, als ob du
Isaak opfern würdest. Du wirst es nicht wirklich tun, weil
Ich werde dich kurz davor aufhalten, also musst du das durchziehen. Es wird performativ sein. Du wirst ganz nach
oben kommen, aber
keine Sorge, ich habe einen Widder im Gebüsch. Wir s i n d bereit. Nein, du
musst das nur tun.

00:53:57

Abraham hätte jede Art von Einwand vorbringen können, die
. Er hätte sagen können: Aber Gott, du bist derjenige, der mir gesagt hat
, dass wir nicht töten sollen. Du bist derjenige, der mich dazu gebracht hat, vor meinem Vater zu fliehen, der mich
opfern wollte. Du bist derjenige
Das hat mir gesagt, dass das falsch ist, und stattdessen steigt Abraham den
Berg hinauf. Ich weiß, dass das schwierig ist. Ich verstehe das. Ich lese viel.
Dinge und Quellen zu verstehen, ist mir sehr wichtig. Ich möchte
wissen, warum Dinge geschehen, aber um einen Satz von unseren
christlichen Freunde zu leihen: Irgendwann muss man einfach loslassen und
Gott. Irgendwann muss man bereit sein zu sagen: Ich folge
einen Propheten folge, nur weil ich ihn verstehe, und es ist wirklich gut,
Danke für deinen weisen Rat, den du mir gibst. Du hast Recht.
Das scheint mir gut zu passen. Dass man
einem Propheten folgst, weil er die Schlüssel hat, die
Joseph Smith in diesem Kirtland-Tempel wiederhergestellt wurden und nur eine Person besitzt
diese Schlüssel. Präsident Nelson hält die Schlüssel, die
von Mose, Elias, Elija, Petrus, Jakobus und Johannes, Johannes dem Täufer,
und ruft die Namen auf. Er hat diese Schlüssel. Sie wurden
, noch werden sie jemand anderem gegeben werden.

John Bytheway: 00:55:37

Wir sollten weitermachen. Abschnitt 109 war das Weihungsgebet. Nun kommen wir zum 3. April 1836 und
Abschnitt 110. Möchtest du
von dort aus übernehmen, Gerrit?

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:55:48

Ja. Wenn sie diese Zwischenmeetings haben, gibt es auch diese Übernachtungsmeetings. In Josephs Tagebuch
schreibt er

darüber, dass er die Sitzung verlassen hat, weil er sich auf die nächste Weihung, die sie durchführen wollten. In seinem Tagebuch steht , dass es für mich und die Präsidentschaft angebracht war, sich zurückzuziehen, da wir die Nacht zuvor damit verbracht hatten, im Tempel auf den Herrn zu warten und eine weitere Weihung am morgen oder das am letzten Sabbat begonnene abschließen zum Wohle meiner Brüder und Schwestern, die beim letzten Mal ins Haus kommen konnten, sondern dass es für die Brüder zweckmäßig, die ganze Nacht zu bleiben und vor im Haus des Herrn zu beten. Ich überließ die Versammlung der Obhut der Zwölf und zog mich gegen neun Uhr abends zurück, und die Brüder fuhren fort, zu ermahnen, zu prophezeien und in Zungen zu reden, bis fünf Uhr morgens.

00:56:41

Der Erlöser erschien einigen, während Engel anderen dienten, und es war tatsächlich ein Pfingsten und eine Begabung in der Tat. Lange wird man sich daran erinnern, denn der Klang wird von diesem Ort in die ganze Welt hinausgetragen wird, und die Ereignisse dieses Tages werden auf den Seiten der heiligen Geschichte an alle Generationen weitergegeben werden. Wie der Pfingsttag soll auch dieser Tag als Jubiläumsjahr und Zeit der Freude für die Heiligen des höchsten Gottes. Man kann fast die Emotionen und die Aufregung spüren und wie der Himmel endlich mit ihnen verbunden ist. Während dieser ganzen Zeit hat Joseph immer noch die Sorgen der Welt. Einer der Tagebucheinträge aus dieser Zeit dieser Tage ist ein Gespräch, das Joseph mit Leman Copley führt aus Lehre und Bündnisse, Abschnitt 49. Wenn Sie sich erinnern Leman Copley, er ist derjenige, der sein Land der Kirche weiht – in Anführungszeichen Land der Kirche weiht – sagt, er werde es der Kirche weihen Kirche weihen will, eine Missionsgruppe durch Offenbarung anführen will, um den Shakers, seinen ehemaligen Glaubensgenossen, zu predigen Religion. Als diese Mission scheitert und er seinen Glauben verliert, befiehlt er allen Heiligen, die auf seinem Grundstück leben, allen Heiligen von Colesville, sein Eigentum verlassen und befindet sich im Laufe der Zeit in einer schwierigen Lage . Nun, wie schwierig – Joseph hat gerade Doktor Philastus Hurlbut vor Gericht gestellt, weil dieser öffentlich erklärt hatte, er werde seine Hände mit dem Blut von Joseph Smith waschen würde. Laut Gerichtsakten drohte er, ihn zu verletzen, zu schlagen oder zu töten.

John Bytheway: 00:58:37 Hmm.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 00:58:38

Einer der Zeugen, die für Philastus Hurlbut aussagten, war Leman Copley. Joseph traf sich am 1. April 1836 – also zwischen diesen beiden Versammlungen – traf er sich mit Leman Copley. Er sagte, dass er viele Brüder zu sich gerufen habe, einige wegen weltlicher Angelegenheiten, andere wegen spirituelles Geschäft. Unter ihnen war Leman Copley, der in einem Prozess, den ich gegen Doktor Philastus Hurlbut wegen Bedrohung meines Lebens. Er gestand, dass er

in diesem Prozess eine falsche Aussage gegen mich gemacht hatte, entschuldigte sich dafür
und sagte, er sei überzeugt, dass er Unrecht hatte, und er
und mich um Vergebung bat, die ich ihm bereitwillig
gewährt wurde. Er wünschte sich, wieder in die Kirche aufgenommen zu werden.
durch die Taufe, und sie wurde gemäß seinem Wunsch empfangen, und er
gab er mir sein Bekenntnis schriftlich. Inmitten all dieser
religiösen Erfahrungen steht Joseph Smith, der
Prophet, der immer und jederzeit verzweifelt bereit war, Barmherzigkeit zu üben.

Hank Smith: 01:00:01 Manchmal fast schon zu sehr.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 01:00:04
Aus meiner Sicht ja, denn ich weiß bereits, was passieren wird. Ich weiß bereits, wann diese Leute, wie dies nicht

Das einzige Mal, dass er dich betrügt, Joseph. Es kommt in zwei Jahren wieder
, aber ja, er ist so verzweifelt, die Menschen zurück ins
, damit ihnen ihre Sünden vergeben werden, um sie erneut zu taufen
. Kannst du dir vorstellen, zum Prozess zu gehen und hier ist
diese Person, die einst eine Offenbarung in seinem Namen empfangen hat, die
dort mit diesem zweimal exkommunizierten Unzüchtigen steht, der
hat gedroht, Joseph und Josephs Familie zu ermorden, und
Leman Copley auf der anderen Seite, der ihn unterstützt? Und dann
kommt er zu Joseph und sagt: „Mein Fehler, tut mir leid. Ich meine, ich bin
bin mir sicher, dass er ziemlich reumütig war. Mann, Joseph sagt nicht: „Was soll das denn?
Was? Okay, ich weiß es zu schätzen, dass du sagst, dass es dir leid tut. Ich sage dir
, was? Lass uns sehen, wie es in den nächsten Jahren läuft. Und wenn du weiterhin ein treuer Bruder bist und nicht
unter Eid lügst
Was mich betrifft, dann okay, wir lassen dich taufen.

01:01:21 Nein, er kommt nur zurück und sagt: „Es tut mir leid.“ Und Joseph sagt: „Nun,
lass uns dich jetzt taufen. Sein Ausdruck der
Liebe des Erlösers zu Sündern ist einer der Gründe, warum man weiß, dass
Menschen, die behaupten, er sei eine Art böser Scharlatan,
offensichtlich Unrecht haben. Seine Persönlichkeit ist geprägt davon, dass er Menschen liebt, sogar Menschen, die
abscheulich waren und ihm als Feinde gelogen haben. Das zweite
dass sie bereit sind, Buße zu tun, er packt sie und
nimmt sie mit. Ich erzähle das, weil das am 1. April passiert
. Nur zwei Tage später hat Joseph eine der
größten wundersamen Manifestationen dieser gesamten Evangeliumszeit.
Die Denkweise Josephs im Umgang mit Leman Copley
, spiegelt zumindest wider, wie nah er dem Erlöser ist.
Zwei Tage später, am Sonntag, dem 3. April, treffen sie sich im
Haus des Herrn.

01:02:38
Wieder sind tausend Menschen anwesend. Sie haben die Schleier fallen lassen, sie haben den Gottesdienst bereits
abgehalten. Hier
, wo Joseph erzählt, was jetzt in Lehre und Bündnisse
Abschnitt 110 ist. Der Schleier wurde von ihrem Verstand genommen. Die Augen
ihres Verständnisses wurden geöffnet, und sie sahen den Herrn stehen

auf dem Brustwerk der Kanzel vor ihnen, und unter seinen Füßen war ein gepflastertes Werk aus reinem Gold und von der Farbe wie Bernstein. Seine Augen waren wie Feuerflammen. Das Haar seines Hauptes war wie reiner Schnee. Sein Antlitz leuchtete heller als die Sonne, und seine Stimme war wie das Rauschen großer Wasser. Sogar die Stimme Jehovas, die sprach: Ich bin der Erste und der Letzte. I c h bin der Lebendige, i c h bin der Erschlagene. Ich bin dein Fürsprecher beim Vater. Siehe, deine Sünden sind dir vergeben. I c h denke immer an seinen Austausch mit Leman Copley, kurz bevor der Herr ihm verkündet, dass ihm seine Sünden vergeben sind.

01:03:42 Und ich denke immer an König Benjamin: Sind wir nicht alle Bettler?
Jeder von uns wird irgendwann in seinem Leben, viele Male in seinem Leben, wenn man zu uns gehört, auf den Knien liegen und Gott um Vergebung bitten, Gott bitten, über unsere dumme sündige Natur hinwegzusehen und uns durch die Sühne die Verheißung der Umkehr zu geben. Der junge Joseph Smith scheint das wirklich zu verstehen. Es ist ein Teil seiner Persönlichkeit, und natürlich werden im weiteren Verlauf dieser Offenbarung in Lehre und Bündnisse, Abschnitt 110, diese zusätzlichen Schlüssel gegeben. Das ist e i n e mächtige, kraftvolle Manifestation, nicht nur des Erlösers Jesus Christus, sondern auch seiner Verbindung zu diesen früheren Propheten. Du hast vorhin erwähnt, John, dass die Leute sagen, sie sähen Adam im Tempel. Eine der klaren Aussagen in der Theologie der Heiligen der Letzten Tage ist, dass es keine scharfe Trennung zwischen den Propheten des Alten Testaments und den Propheten des Neuen Testaments gibt, dass das alte Zeug alt und das neue Zeug neu ist, sondern dass es tatsächlich nur ein Evangelium gibt.

01:05:05 Es ist das Evangelium Jesu Christi für Adam und es ist das Evangelium Jesu Christi für Maleachi. Es ist das Evangelium Jesu Christi im Neuen Testament und es ist das Evangelium Jesu Christi für Joseph Smith. Diese Schlüssel sind wiederhergestellt und verwandelt worden, und selbst dann versteht Joseph sie noch nicht vollständig. Ich glaube nicht. Er lernt Zeile um Zeile und Gebot um Gebot. Es ist auch im Tempel. Ich weiß, dass Sie später darauf eingehen werden, aber es ist auch im Tempel, dass Joseph eine weitere Vision vom celestialen Reich haben wird, und in dieser Vision wird er Dinge sehen, die er nicht erklären kann.
So wie sein Bruder Alvin, der im himmlischen Reich ist. Dort wird ihm die Wahrheit offenbart werden, dass auch diejenigen, die in diesem Leben nicht in das Reich getauft wurden, Erben des himmlischen Reiches sein können. Gott wird jedoch nicht beschreiben, wie das möglich ist. Er wird lediglich etwas lehren, was wie ein Widerspruch erscheint.

01:06:09 Man muss unbedingt getauft sein, um in das himmlische Reich zu kommen. Alvin ist im himmlischen Reich, obwohl er nicht getauft wurde. Es gibt keine Erklärung dafür. Erst vier Jahre später, als Joseph durch Offenbarung unterrichtet wird, wird die Lehre von der Taufe für

die Toten. Selbst in Josephs Leben ist Joseph gezwungen, im Glauben zu wandeln.
Joseph hätte sagen können: Nein, Gott, das ergibt keinen
Sinn. Du bist derjenige, der gesagt hat, dass man getauft werden muss
, um in das celestiale Reich zu kommen. Es ist unmöglich, dass
Alvin im himmlischen Reich sein kann, weil er es nicht war. Joseph
in dem Glauben voran, dass irgendwann, dass scheinbar
Der Widerspruch wird Sinn ergeben. Das war schon immer so. Es war nur
ein scheinbarer Widerspruch. Bis Gott mehr offenbarte und
dann erkennt man, dass es keiner war.

John Bytheway: 01:06:56

Ich habe in Karl Andersons Buch über den Erlöser in Kirtland gelesen, dort gibt es ein Zitat von Orson Pratt, das mir
sehr gefallen hat. Es
Es klingt, als würde er über Abschnitt 110 sprechen. Er sagte: Dann sieht man
, dass selbst diese eine Offenbarung, die Gott in diesem Tempel gegeben hat,
bezahlte die Menschen für die Mühen, die sie beim Bau auf sich genommen hatten.
Wie befriedigend war es für sie zu wissen, dass Engel
in diesem Tempel dienten. Was für eine Befriedigung war es für sie
, in diesen Tempel zu gehen und den Himmel für sich offen zu haben, damit sie die Herrlichkeit Gottes betrachten
konnten. Was für eine Befriedigung
für sie zu wissen, dass der Herr das Haus, das sie nach seinem Vorbild gebaut hatten, als sein Eigentum annahm
Haus, das sie nach dem von ihm vorgegebenen Muster gebaut hatten,
gegeben hatten. Und wie befriedigend war es für sie zu wissen, dass
sie Gott liebten, indem sie seine Gebote hielten. Das war ein großes
Opfer. Was für eine Befriedigung jetzt, wow, schau, was
passiert ist. Er kam, er akzeptierte es als sein eigenes. Glaubst du, dass irgendjemand
von ihnen erwartet hat, was sie bekommen haben?

Dr. Gerrit Dirkmaat: 01:08:02

Ja.

01:08:02

Es scheint so, als hätten sie gewusst, dass es wichtig war, aber ich glaube nicht, dass
Niemand hat vollständig verstanden, wie entscheidend dies für die Entfaltung
. Im Nachhinein blickt man zurück und
ärgert sich darüber, dass man vor der Einweihung noch etwas Spachtelmasse an der Seite des Tempels
angebracht hat, aber 20 Jahre später blickt man zurück
und sagt: Wow, dass ich ein Teil davon war. Ich denke
das ist vielleicht eine gute Anwendung für unser Leben. Ich meine, wir
Gottes Willen für unser Leben vollständig kennen. Wir wissen nicht, wo
wo wir in 10 Jahren stehen werden oder welche Erfahrungen wir
noch machen werden. Der Grund, warum wir so nah wie möglich
dem Propheten so nah wie möglich bleiben müssen, wenn er Gottes Willen für uns darlegt
, ist, dass wir unserem himmlischen Vater
und das Sühnopfer in unserem Leben anwenden. Wir wissen nicht
wissen nicht, was morgen sein wird, aber wir wissen, dass das Evangelium
immer noch das Evangelium sein.

John Bytheway: 01:09:09

Nun, Gerrit, vielen Dank. Das macht mir Lust, wieder nach Kirtland zurückzukehren und einfach dort zu sitzen. Das
nächste Mal, wenn wir Sie zu Gast haben. Es ist nicht
im Kirtland-Tempel, sondern im Liberty-Gefängnis.

Hank Smith: 01:09:21 Ja.

John Bytheway: 01:09:22 Können Sie uns einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse geben?

Hank Smith: 01:09:24 Eine kleine Änderung.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 01:09:26 Sie versetzen mich von den höchsten Höhen, von Engelserscheinungen und wiederhergestellten Schlüsseln zur Erde, zu den Schrecken , die mit der Gewalt in Missouri und natürlich Josephs eigenes persönliches Leiden, das im Liberty-Gefängnis stattfindet. Wir werden darüber sprechen darüber sprechen, und im Laufe der nächsten Folgen bin ich bin ich mir sicher, dass sich die Dinge ein wenig aufklären werden. Leider gibt es kein besonders glückliches Ende. Man könnte meinen, dass nach all diesen spirituellen Manifestationen alle aus der Kirtland-Tempel-Weihe herauskommt. Wir alle waren schon einmal in einer Situation, in der man den Geist wirklich gespürt hat und in diesem Moment denkt man einfach: Ich werde jeden Tag in den Tempel gehen, und wenn ich früh genug aufstehe früh genug aufstehe, kann ich jeden Tag hingehen. Ich muss anfangen, Schriften lesen. Man fängt an, in seinem Kopf zu denken, dass man den Gedanken: Ich möchte Gott näher sein, als ich es bin.

01:10:27 Wenn man den Geist spürt, wenn der Geist einem Zeugnis gibt. Das hätten all diese Menschen, die herauskommen, erleben sollen. Im Laufe der nächsten anderthalb, zwei Jahre werden sich die Dinge werden in Kirtland auseinanderfallen, und zwar gewaltig. Es gibt mehrere Dinge passieren. Das größte in Kirtland ist der Zusammenbruch der Kirtland Safety Society. Das Bankwesen ist heute nicht mehr mit dem in den Vereinigten und das Bankwesen war tatsächlich sehr unreguliert aufgrund von Maßnahmen, die Präsident Andrew Jackson ergriffen hatte. Um um den Heiligen Kapital zur Verfügung zu stellen, da es sehr Es war für sie schwierig, Kredite von den Einheimischen in Kirtland zu bekommen, da diese sich so sehr gegen die Ankunft der Heiligen der Letzten Tage . Sie beschlossen, zu versuchen, eine eigene Bank zu gründen Bank zu gründen. Sie nannte sich „Kirtland Safety Society". Die Menschen kauften Anteile . Die Leute zahlten Geld e i n . Mit der Idee, dass wir diese Bank mit Kapital ausstatten, wird sie ein Ort sein, an dem man Kredite aufnehmen kann. Geld, weil diese Nicht-Mormonen sich weigern, mit uns Geschäfte zu machen oder zumindest ehrlich mit uns zu handeln.

01:11:32 Diese Bank bricht aus vielen Gründen zusammen. Eine einfache Erklärung dafür gibt es nicht wirklich, aber es ist eine Zeit großer finanzieller Instabilität in den Vereinigten Staaten. Hunderte von Banken in den gesamten Vereinigten Staaten schließen 1837. Man nennt es die Panik von 1837, aber für viele Heilige der Letzten Tage ist es eine unglaubliche Prüfung. Weil sie ihr gesamtes Geld verlieren, wenn die Bank zusammenbricht. Sie haben nicht nur ihr gesamtes Geld verloren, auch das Land, das sie besitzen fast nichts mehr wert. Darüber hinaus sind sie finanziell durch die Panik von 1837, durch den Zusammenbruch der Kirtland

Safety Society. Viele Menschen treten vom Glauben ab, darunter auch Mitglieder des Kollegiums der Zwölf Apostel. Einige dieser Männer in Dieses Treffen, das die ganze Nacht dauerte, bei dem der Erlöser gesehen wurde, bei dem Engel sahen, die gespaltenen Feuerzungen spürten. Einige dieser Männer, wenn ihre Bankkonten leer sind, wenn sie kein Geld mehr haben, fallen vom Glauben ab. Luke und Lyman Johnson, John Boynton.

01:12:42

Dies sind Männer, die ursprüngliche Mitglieder des Kollegiums der Zwölf Apostel waren und alle möglichen wundersamen Erfahrungen gemacht haben. Zusätzlich zu dieser Abkehr von Kirtland gibt es ein wachsendes Problem der Abkehr vom Glauben in Missouri. Das geschieht fast gleichzeitig. In Missouri wurde eine Kirchenpräsidentschaft eingerichtet. Es gibt eigentlich nichts, womit man das heute vergleichen könnte, weil sie man muss mehr als einen Monat lang überhaupt mit Missouri zu kommunizieren. Es ist tausend Meilen entfernt. Nehmen wir an, Sie haben eine echte Frage in Missouri. Ich habe eine große Frage, Joseph, was sollen wir dagegen tun? Bestenfalls erhält Joseph diesen Brief vier Wochen später, und wenn er in in der Stadt ist, bekommt er ihn sofort, antwortet darauf und schickt ihn und schickt ihn sofort zurück, ist das beste Szenario zwei Monate, nachdem du deine dringendste Frage gestellt hast, wie wir müssen es sofort wissen, Joseph. Du hast eine Antwort erhalten. Natürlich hat sich in diesen zwei Monaten die Situation vor Ort vollständig verändert.

Hank Smith: 01:13:48 Um ehrlich zu sein, ist das so, als würde man John Bytheway eine SMS schicken.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 01:13:52 Es ist sehr ähnlich wie eine SMS an John. Sieben, acht Monate später jetzt antwortet er auf die SMS. Klingt gut.

Hank Smith: 01:14:00 Ja.

Dr. Gerrit Dirkmaat: 01:14:01

Es gibt diese Kommunikationslücke, und das wird zu Problemen führen, weil die Menschen vor Ort in Missouri mit der Tatsache konfrontiert, dass die Heiligen aus Jackson County vertrieben wurden. Sie alle hatten dort Eigentum, das sie nicht verkaufen konnten. Sie wurden von bewaffneten Menschen vertrieben. Und es gibt eine Menge arme Leute ohne Land, die alle unter der die Zuständigkeit der Präsidentschaft von Missouri fallen, und das sind David Whitmer und W.W. Phelps. Sie wollen den praktischen Schritt gehen, das Ländereien in Jackson County zu verkaufen, weil zu diesem Zeitpunkt Mitglieder der Mob, der das Land gestohlen hat, wissen, dass sie ziemlich Unsicherer Boden. Ich meine, sie haben keine Eigentumsurkunde. Wie sollen sie es weiterverkaufen? Sie können keine Urkunde bekommen, weil die Urkunde den Heiligen der Letzten Tage gehört. Sie beginnen, Verkaufsangebote z u machen. Ihr bekommt euer Land nicht zurück. Ihr kommt nie wieder nach Jackson County zurück.

01:15:02 Ich sage Ihnen, was ich für Sie tun werde. Was wäre, wenn ich Ihnen, ich weiß nicht, die Hälfte oder e i n Drittel des Wertes dieses Landes zahlen würde, aber Sie würden zumindest etwas dafür bekommen und mir die Urkunde überschreiben, aber Sie würden zumindest etwas dafür bekommen. Die Präsidentschaft der Kirche in Missouri wird Joseph fragen, der natürlich den Herrn fragen wird, und die Antwort lautet eindeutig nein. Dieses Land ist das Land Zion. Sie dürfen nichts davon verkaufen. Die Präsidentschaft der Kirche in Missouri beginnt dennoch mit dem Verkauf. Was tun Sie nun? Sie haben einen direkten Befehl von Gott durch den Propheten, das Land nicht zu verkaufen, und David Whitmer verkauft das Land. Das wird ein Problem werden. Ende 1837 und Anfang 1838 kommt es außerdem zu hochkarätigen Abtrünnigkeiten oder Exkommunikationen der meisten noch lebenden Zeugen. Alle drei Zeugen.

01:16:05 Oliver Cowdery ist in die Familie Whitmer eingeheiratet. Als David Whitmer und John Whitmer vor der Kirche angeklagt werden, sind die Whitmers eine sehr eng verbundene Familie. Wenn einer von ihnen geht, gehen alle, so wie sie alle gemeinsam in die Kirche gekommen sind. Sie verlassen alle gemeinsam die Kirche. Und die einzigen Whitmers, die nicht aus den acht Zeugen exkommuniziert werden, sind diejenigen, die bereits verstorben sind. Christian Whitmer und Peter Whitmer Jr. sind zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben. Und Hiram Page, der ebenfalls in die Familie Whitmer eingeheiratet hat. Er ist mit der anderen Schwester von David Whitmer verheiratet. Auch er fällt vom Glauben ab. Wenn man Anfang 1838 Mitglied der Kirche ist, hat man nicht nur e i n e n Massenabfall der einfachen Mitglieder erlebt, sondern auch den Abfall mehrerer Apostel.
William McClellan, wie ich bereits sagte, Lyman und Luke Johnson, John Boynton.

01:17:04 Sie haben auch alle Zeugen von Whitmer und die drei Zeugen selbst gesehen. Martin Harris wird in dieser Zeit ebenfalls vom Glauben abfallen, sodass Martin Harris, Oliver Cowdery und David Whitmer alle etwa zur gleichen Zeit aus der Kirche austreten. Das ist eine echte Katastrophe für die Kirche. Man erlebt diesen höchsten Höhepunkt und wird dann in diese tiefste Tiefe gestürzt. Das ist noch vor dem Vernichtungsbefehl im Mormonen-Krieg in Missouri. Das sind die internen Probleme, die die Menschen haben. Das ist ein wenig zu autobiografisch, daher entschuldige ich mich. Ich denke immer an meine Ur-Ur-Urgroßmutter zurück, die Schwester von John Boynton, Olive Boynton. Sie ist mit Jonathan Harriman Hale verheiratet. Jonathan Harriman Hale geht mit Wilfred Woodruff auf Mission zu den Fox-Inseln. Als er aufbricht, herrscht gerade eine Zeit der Apostasie, und einige Leute sagen ihm, dass er auf seiner Mission keinen einzigen Menschen taufen werde. Als sie schließlich jemanden finden, den sie taufen können, sagt Wilfred Woodruff, dass Jonathan Hale ihn taufen soll, weil er all den Abtrünnigen in Kirtland beweisen will, dass sie falsche Propheten sind.

	01:18:25	Das ist also typisch für Wilfred Woodruff. So wie: Oh, sie sagten , dass du niemals taufen würdest. Nun, hier bist du. Ich schätze, sie haben . Aber stell dir das mal vor. Ihr Bruder ist Mitglied des Kollegiums der Zwölf Apostel, und er fällt vom Glauben ab, und meine Urgroßmutter Urgroßmutter nicht. Sie folgt ihrem Bruder nicht aus aus der Kirche. Sie und ihr Mann bleiben treu und ziehen mit der Kirche und sie bleiben bei der Kirche, und selbst nachdem Joseph ermordet wurde, schließen sie sich keiner dieser anderen abtrünnigen Sekten an. Sie folgen Brigham Young und gehen nach Utah. Nun, sie versuchen es es zumindest. Sie sterben bei dem Versuch. In den Winterquartieren. Ihre kleinen Kinder überqueren die Prärie alleine. Ich stamme von diesen kleinen Kindern, die die Prärie überquerten, ohne ihre Mutter oder ihren , weil Olive Boynton dem Glauben treu geblieben ist. Nicht weil sie kein Geld in der Kirtland Safety Society verloren hatte oder weil sie nicht überall um sich herum Glaubensabfälle miterlebt hatte, sondern weil sie ein Zeugnis hatte, das im Geist verwurzelt war.
	01:19:42	Es ist eine gute Warnung für uns alle, dass, wenn es etwas gibt, das Ihnen wichtiger ist als das Evangelium Jesu Christi, Sie sollten Sie besser daran glauben, dass genau das kommen wird, um Sie zu prüfen und Ihren Glauben auf die Probe stellen wird. Wir müssen es zum Wichtigsten machen. Wir Wir können unser Zeugnis nicht ruhen lassen. Ich meine, was würde heute passieren, wenn 3, vier oder fünf Apostel heute öffentlich vom Glauben abfallen und anfangen würden, Pressekonferenzen darüber geben würden, dass die Kirche gefallen ist und nicht mehr von einem Propheten geleitet wird? Wie viele Menschen würden vom Glauben abfallen? Genau das geschah im frühen Kirtland. Und dann in Missouri wird Joseph nicht allein wegen der Dissidenten ins Gefängnis von Liberty geworfen. Als der Konflikt in Missouri mit den Gewalt gegen die Heiligen, und an einer Stelle wird sie auf Menschen ausgeweitet, die versuchen, die Heiligen der Letzten Tage daran zu hindern an einer Kommunalwahl teilzunehmen. Dies führt zu einer Schlägerei, einer Massenschlägerei. Von dort aus entwickelt sich eine Spirale, die schließlich in der Vernichtungsbefehl, dem schrecklichen Massaker von Hans Mill, dem Verrat und Verhaftung von Joseph Smith und vielen anderen Kirchenführern und ihrer Inhaftierung in Richmond und dann Liberty. Das Gefängnis. Dort werden sie sicherlich selbst leiden, aber weitaus ergreifend werden sie mit Berichten überschüttet, sowohl von Mitgliedern als auch von den abscheulichen Tätern der Gräueltaten, die . Von den Schlägen, den Morden, den die Übergriffe, die Schändung von Leichen.
	01:21:35	In diesen Momenten schreibt Joseph den Heiligen aus dem Liberty-Gefängnis, und das wird zu Abschnitt 121, 122 und 123.
Hank Smith:	01:21:45	Es macht keinen Spaß, darüber zu sprechen, aber es ist wichtig, es zu lernen.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	01:21:48	Ja, ich kann mir vorstellen, dass ich beim nächsten Mal nicht so fröhlich wie sonst sein werde. Vielleicht bin ich etwas aufgeregter, wenn wir darüber sprechen.

Hank Smith:	01:21:58	Weil es um unsere Leute geht.
Dr. Gerrit Dirkmaat:	01:22:00	Ja, und wenn man liest, welche schrecklichen Dinge diesen Menschen widerfahren sind, ist es sehr schwer, ruhig zu bleiben. Ich Ich meine, es gibt einen Grund, warum Joseph schreibt, dass die Taten, zu denen begangen werden, selbst den Teufel zum Innehalten bringen würden. Josephs Ansicht der Schrecken, die da angerichtet werden, sind so schrecklich, dass Sie übersteigen sogar das, was Satan sich vorstellen kann. Das ist ein Ausmaß an Schrecken und Verwüstung, und auch hier gilt: Die Menschen in Missouri fallen vom Glauben ab in Missouri vom Glauben ab, aber viele Menschen bleiben ihrem Glauben treu, und Tatsache sind einige der Menschen, die in Missouri am meisten leiden, über die Ebenen nach Salt Lake City. Und ein großartiges Beispiel dafür, dass unser Glaube nicht anhand dessen definiert werden muss und sollte, was Unsere Prüfungen sind wie in diesem sterblichen Leben. Dass man sogar glauben kann, , wenn alles, was schiefgehen kann, auch schiefgeht. Dass man kannst immer noch glauben, und hoffentlich glaubst und vertraust du sogar immer noch darauf , dass im nächsten Leben alles wieder gut wird.
Hank Smith:	01:23:17	Ihre Verluste werden Ihnen ersetzt werden.
John Bytheway:	01:23:20	Ja, alle Ihre Verluste werden Ihnen ersetzt werden. Das erinnert mich an das, worüber Robert Millett spricht. Hohe Berge, tiefe Täler Erfahrungen. Wie Moses Gott sieht, Moses Kapitel eins und Satan e r s c h e i n t . Jesus hört die Stimme des Vaters, als er getauft wird, und dann, hey, wenn du der Sohn Gottes bist, stürze dich von hier herunter. Du hast Kirtland und bist dann zu dem hinabgestiegen, was gerade beschrieben hast. Für mich ist es nur so, dass Joseph nichts tun kann nichts tun, weil er im Gefängnis sitzt und von diesen Berichten hört, Man würde sich so hilflos fühlen, wenn man nichts tun könnte. Diese Teile, die da rauskommen, sind auch einfach unglaublich.
Hank Smith:	01:24:03	Ich freue mich d a r a u f .
John Bytheway:	01:24:05	Ja. Ich liebe diese Episoden von „Voices of the Restoration“, weil mich diese Menschen so inspirieren. Das regt ein wenig zum Selbstreflexion, wie du gesagt hast, Gerrit, plötzlich denke ich: Okay, ich jeden Tag in den Tempel gehen. Es ist so inspirierend, diese Heiligen der der Wiederherstellung. Danke für deine Zeit heute. Für diejenigen von euch Wer Gerrit in seinem eigenen Podcast hören möchte, der heißt Standard of Truth. Vielen Dank für Ihre Teilnahme und wir freuen uns freuen uns darauf, Sie wieder bei followHIM begrüßen zu dürfen.